



Liebe Eltern

Wir erwarten mit Spannung den Entscheid des Bundesrats, wie lange der «Fernunterricht» noch weitergeführt werden muss. In den letzten drei Wochen haben nicht nur Sie als Eltern, sondern auch wir in der Schule sehr schnell einige neue Erfahrungen sammeln müssen. Diese werden wir nützen, um den Fernunterricht gegebenenfalls auszuweiten und zu verbessern. Ich möchte Ihnen auch im Namen der Lehrerschaft einen grossen Dank für die gute und einvernehmliche Zusammenarbeit und Ihr grosses Engagement aussprechen.

Um den Kontakt zwischen Lehrpersonen und Schüler/-innen persönlicher zu gestalten, haben wir folgende Anpassungen vorgenommen:

- **TELEFON-und VIDEOANRUF:** Viele Lehrpersonen haben sich persönlich bei Ihnen bzw. Ihrem Kind telefonisch oder per Videoanruf gemeldet. Dies fand noch auf verschiedenen Kanälen statt. Wir versuchen uns auf einige wenige zu beschränken. Mit der Benutzung von WhatsApp sprechen Sie die Erlaubnis für den Einsatz dieses Mediums aus. Dies gilt natürlich auch für alle anderen Medien.
Für die schulische Betreuung der Kinder werden in der Zeit nach den Osterferien vermehrt digitale Kanäle genutzt. Bitte sprechen Sie die Klassenlehrperson an, wenn es an den Gerätschaften (z.B. Laptops) fehlen sollte.
- **VIDEO Meetings:** Wir haben uns grundsätzlich auf die Verwendung von «Teams» geeinigt. Die Kinder werden damit von den Lehrpersonen einzeln oder in Gruppen beim Lernen unterstützt. Sobald die Lehrperson das Programm einsetzen wird, erhalten Sie die Anleitung zur Installation des Teams-Programms. Wie beim Präsenzunterricht bleibt es auch im Fernunterricht die Aufgabe der Lehrpersonen, die für ihre Klasse passenden Mittel für den Unterricht zu wählen und einzusetzen. Möglicherweise werden auch andere Plattformen genutzt.
- Weiterhin bleibt die Kontaktaufnahme Ihrerseits zur Lehrperson per Telefon und E-Mail bestehen. Die Lehrpersonen sind jeden Morgen (oder gemäss individueller Abmachung) von 9.00 – 12.00 Uhr für die Kinder da.
- Der Kindergarten zählt seit der Einführung des Lehrplans 21 zum neuen Zyklus I (KG/1./2.Klasse). Deshalb werden die Kinder von unseren Kindergarten-Lehrkräften ebenfalls mit Aufträgen versorgt.

Das Volksschulamt des Kantons Solothurn (VSA) hat bereits die Richtlinien für den Fernunterricht herausgegeben. Diese treten im Falle einer Verlängerung der Schulschliessung in Kraft:

- Die Schülerinnen und Schüler haben Frühlingsferien gemäss lokalem Ferienplan (vom 6. April 2020 bis 17. April 2020).
- Nach den Frühlingsferien, ab dem 20. April 2020 werden wir eine erweiterte Form von Fernunterricht (falls die Schulen noch geschlossen bleiben) fortführen.
- Grundlage für den Fernunterricht ist der Lehrplan des Kantons Solothurn. Die Wochenpläne/Stundenpläne in den Richtlinien des Kantons sind Musterstudentafeln und als Beispiele zu verstehen. Wir orientieren uns daran, werden diese aber für unsere Schule, entsprechend anpassen.
- Die Klassenlehrpersonen bzw. die Klassenteams werden Erreichbarkeiten und Zeitfenster für Planungsphasen, die zusammen mit Schülerinnen und Schülern stattfinden, festlegen.
- Die Lehrpersonen für Spezielle Förderung werden «ihre» Schülerinnen und Schüler individuell begleiten.
- Der Kanton Solothurn sieht für alle Schülerinnen und Schüler ein Zeugnis am Ende des Schuljahres vor. Die Ausarbeitung ist beim VSA im Gange.
- Der Übertritt von der Primarschule in die Sekundarstufen kann wie geplant durchgeführt werden. Das VSA wird die Kontrollprüfung durchführen.
- Der Schulsozialarbeiter Daniel Bijsterbosh steht auch weiterhin für Fragen und Beratungen zu den üblichen Zeiten und Rufnummern telefonisch zur Verfügung.
- Auch der Schulpsychologische Dienst (SPD) steht für Beratungsgespräche zur Verfügung (siehe gesonderter Anhang).

Wir werden Sie gegebenenfalls per Mail ausführlich über die Ausgestaltung des Fernunterrichts ab dem 20. April 2020 und über Neuerungen informieren. Sie finden die Informationen und die Richtlinien auch auf den Homepages. Rückmeldungen nehme ich wie immer gerne entgegen. Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und Gesundheit und hoffentlich auch ein wenig Erholung während der Frühlingsferien.

Matthias Fritschi, Schulleiter